

BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 158/2014

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Statusbericht Konsolidierungsbeitrag TBS		
Datum 03.09.14	Geschäftszeichen Konsolidierung TBS	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1 - Konsolidierungsbeiträge TBS 2014 - 2021 fortgeschrieben
Federführende Abteilung: TBS kaufm. Leitung		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	23.09.2014	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Statusbericht zum Konsolidierungsbeitrag der TBS zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:
Abwicklung Etatansätze 2013 für Dienstleistungen der TBS

Für die Vergütung der Dienstleistungen der TBS sieht die Stadt entsprechende Haushaltsansätze vor. Die TBS sind bestrebt, diese Ansätze einzuhalten und, wo möglich, nicht ganz auszuschöpfen.

Für 2013 stand ein Volumen von gut 3,7 Mio. € zur Verfügung. Hiervon wurden gut 3,3 Mio. € für die erbrachten Dienstleistungen abgerechnet. Somit wurden die Ansätze in Summe um gut 400 T€ unterschritten. Nachfolgend sind die Abweichungen je Produkt dargestellt:

Produkt	Ansatz	Abrechnung	Summe Abweichung vom Ansatz	
01.01.12	69.000,00	29.251,32	-39.748,68	Grundstücksmanagement
01.01.13	365.300,00	268.610,73	-96.689,27	Gebäudemanagement
02.01.01	0,00	0,00	0,00	allgemeine Sicherheit und Ordnung
02.01.02	55.700,00	54.799,88	-900,12	Gewerbewesen
02.01.08	14.600,00	7.978,97	-6.621,03	Brandschutz
03.07.02	9.500,00	5.560,31	-3.939,69	zentrale Leistungen des Schulträgers
04.01.01	0,00	0,00	0,00	kommunale Veranstaltungen
04.01.06	45.000,00	36.748,59	-8.251,41	Heimat- und sonstige Kulturpflege
06.01.01	2.000,00	1.727,67	-272,33	Kinderhort
06.01.02	4.000,00	8.703,76	4.703,76	städtische Kindertagesstätten
06.02.03	283.000,00	262.626,02	-20.373,98	öffentliche Spielplätze
10.01.01	9.800,00	4.924,50	-4.875,50	Maßnahmen der Bauaufsicht

12.01.01	1.904.400,00	1.828.118,58	-76.281,42	Gemeindestraßen, -wege, -plätze
12.01.02	28.500,00	26.607,95	-1.892,05	Landesstraßen
12.01.03	30.500,00	26.783,12	-3.716,88	Bundesstraßen
12.01.04	27.000,00	9.403,61	-17.596,39	Parkeinrichtungen
12.01.05	2.000,00	0,00	-2.000,00	ÖPNV
13.01.01	497.600,00	418.694,82	-78.905,18	öffentliche Grünflächen
13.01.02	161.050,00	156.787,71	-4.262,29	öffentliche Gewässer
13.01.03	14.650,00	13.255,03	-1.394,97	Friedhofs- & Bestattungswesen
13.01.04	187.000,00	148.190,76	-38.809,24	Forstwirtschaft
13.01.05	25.500,00	23.565,37	-1.934,63	Landwirtschaft
15.01.01	3.500,00	4.341,63	841,63	Wirtschaftsförderung
Gesamt	3.739.600,00	3.336.680,33	-402.919,67	

Auf der Ertragsseite wurde der Planansatz für die Gewinnausschüttung in Höhe von 1.115 T€ mit dem ausgeschütteten Jahresergebnis 2012 (1.121 T€) knapp überschritten.

Damit trugen die TBS in 2013 zu einer Ergebnisverbesserung gegenüber der Planung von gut 408 T€ bei.

Statusbericht Konsolidierungsbeitrag TBS 2014

Mit Vorlage 088/2013/1 wurden die Maßnahmen dargestellt, mit denen der Konsolidierungsbeitrag 2014 – 2021 der TBS erreicht werden soll. Ergänzend wurde der Niederschrift eine Darstellung der buchungstechnischen Auswirkung der Konsolidierungsmaßnahmen der TBS im städtischen Haushalt beigefügt.

Die Vorgabe des interfraktionellen Antrages war, dass der ursprüngliche Planansatz der Gewinnausschüttung um 200 T€ von 1.115 T€ auf 1.315 T€ angehoben wird.

Für 2014 wurden folgende Maßnahmen zur Realisierung erarbeitet:

1. Reduzierung der Personalkapazität und somit der Personalkosten: 144 T€
2. Reduzierung der Unterdeckung Friedhof durch
Gebührensaterhöhung: 20 T€
3. Reduzierung der Planansätze für TBS-Dienstleistungen
im städtischen Haushalt: 123 T€
4. Reduzierung des Energieverbrauchs (wirksam ab 2015): 0 T€
5. Fremdvergabe Einlaufreinigung: 15 T€

Die Maßnahmen mit Ausnahme von Maßnahme 3 wirken sich im Ist, d. h. im Rahmen der Abwicklung aus. Maßnahme 3 wurde bei der Haushaltsplanerstellung realisiert. Der Betrag wurde im Laufe der Planung auf knapp 144 T€ erhöht. Analog wurde der Planansatz für die Gewinnausschüttung von 1.192 T€ auf gut 1.171 T€ reduziert.

Die entsprechend angepasste Übersicht, die als Anlage 1 der Vorlage 088/2013/1 beigefügt war, ist als Anlage 1 zu dieser Vorlage enthalten.

Während die Maßnahmen 1, 3 und 5 das Ergebnis der TBS nicht verändern, wirken sich Maßnahme 2 und 4 ergebnissteigernd aus. Da das erzielte Jahresergebnis der TBS im Folgejahr an die Stadt ausgeschüttet wird, sind die den Konsolidierungsbeträgen 2 und 4 zugrundeliegenden Maßnahmen bereits im Vorjahr umzusetzen.

Für 2014 bedeutet dies, dass sich die Reduzierung der Unterdeckung Friedhof im Jahresabschluss 2013 wiederfinden muss. Dieser Zusammenhang wurde in der o. g. Darstellung zur buchungstechnischen Auswirkung erläutert.

Der Ansatz im Haushaltsplan 2014 für die Ausschüttung des Gewinns 2013 beträgt 1.171 T€, die erwartete Ist-Ausschüttung 1.135 T€. Die tatsächliche Ausschüttung auf Basis des Jahresabschlusses 2013 beläuft sich auf knapp 1.170 T€. Somit konnte dieser Teil des Konsolidierungsbeitrages um knapp 35 T€ übererfüllt werden.

Dieses grundsätzlich erfreuliche Ergebnis darf dennoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Konsolidierungsbeitrag aus der Reduzierung der Unterdeckung Friedhof nicht realisiert werden konnte. Hintergründe wurden mit Vorlage 039/2014 dargestellt. Da sich die Situation nicht verändert hat, muss derzeit davon ausgegangen werden, dass der Konsolidierungsbetrag von Maßnahme 2 für 2015 ebenfalls nicht im vollen Umfang realisiert werden kann. Inwiefern eine Kompensation durch Erlössteigerungen bzw. Aufwandsreduzierungen anderer Sparten erfolgt, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Wie erwähnt wurde Maßnahme 3 bei der Haushaltsplanerstellung bereits realisiert. Für eine tatsächliche Konsolidierung ist es erforderlich, dass die reduzierten Planansätze eingehalten werden.

Die Betrachtung der Inanspruchnahme der linearen anteiligen Plan-Ansätze (50 % zum Zeitpunkt der Abrechnung des 2. Quartals) stellt sich folgendermaßen dar:

Produkt	Ansatz 2014	anteiliger Ansatz 2014 (50 %)	Abrechnung 1. HJ 2014	Abweichung vom anteiligen Ansatz	
01.01.12	58.700,00	29.350,00	0,00	-29.350,00	Grundstücksmanagement
01.01.13	352.600,00	176.300,00	119.708,19	-56.591,81	Gebäudemanagement
02.01.01	0,00	0,00	0,00	0,00	allgemeine Sicherheit und Ordnung
02.01.02	55.700,00	27.850,00	10.900,00	-16.950,00	Gewerbewesen
02.01.08	14.700,00	7.350,00	3.793,72	-3.556,28	Brandschutz
03.07.02	9.500,00	4.750,00	967,15	-3.782,85	zentrale Leistungen des Schulträgers
04.01.01	0,00	0,00	0,00	0,00	kommunale Veranstaltungen
04.01.06	45.000,00	22.500,00	0,00	-22.500,00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
06.01.01	2.000,00	1.000,00	2.210,63	1.210,63	Kinderhort
06.01.02	4.000,00	2.000,00	296,50	-1.703,50	städtische

					Kindertagesstätten
06.02.03	243.000,00	121.500,00	144.756,85	23.256,85	öffentliche Spielplätze
10.01.01	9.300,00	4.650,00	3.045,75	-1.604,25	Maßnahmen der Bauaufsicht
12.01.01	1.839.300,00	919.650,00	845.158,55	-74.491,45	Gemeindestraßen, -wege, -plätze
12.01.02	29.900,00	14.950,00	19.808,66	4.858,66	Landesstraßen
12.01.03	32.000,00	16.000,00	15.091,65	-908,35	Bundesstraßen
12.01.04	26.600,00	13.300,00	380,21	-12.919,79	Parkeinrichtungen
12.01.05	1.900,00	950,00	3.504,25	2.554,25	ÖPNV
13.01.01	496.500,00	248.250,00	284.852,60	36.602,60	öffentliche Grünflächen
13.01.02	125.500,00	62.750,00	59.499,88	-3.250,12	öffentliche Gewässer
13.01.03	16.000,00	8.000,00	4.393,63	-3.606,37	Friedhofs- & Bestattungswesen
13.01.04	189.000,00	94.500,00	86.609,18	-7.890,82	Forstwirtschaft
13.01.05	24.800,00	12.400,00	9.124,26	-3.275,74	Landwirtschaft
15.01.01	5.000,00	2.500,00	1.209,13	-1.290,87	Wirtschaftsförderung
Gesamt	3.581.000,00	1.790.500,00	1.615.310,79	-175.189,21	

Der milde Winter führte dazu, dass die Einsatzzeiten in den Dienstleistungsbereichen gegenüber der saisonal bereinigten (nicht linearen!) Planung zum Teil deutlich erhöht sind. Alle Möglichkeiten, die Ansätze in Gänze weitgehend einzuhalten, werden, soweit vertretbar, ausgeschöpft.

Maßnahme 1 (Reduzierung der Personalkosten) liegt ein Personalentwicklungskonzept (PEK) zugrunde. Grundlage für die erwartete Aufwandsreduzierung im städtischen Haushalt ist eine Kapazitätsreduzierung bei den TBS durch Wegfall von Stellen bzw. Stellenanteilen, die sich im Dienstleistungsbereich auswirken.

Alle bisher fälligen PEK-Maßnahmen wurden realisiert. Die Personalkapazität mit Auswirkung auf die Dienstleistungsbereiche wurde wie geplant reduziert. Aufgrund der Witterungsverhältnisse musste jedoch verstärkt Personal aus den Bereichen Stadtgrün, Straßenbau und –beleuchtung, was in den Vorjahren im Winterdienst beschäftigt wurde, im eigentlichen Dienstleistungsbereich eingesetzt werden. Derzeit ist es fraglich, ob die zusätzliche Aufwandsreduzierung durch Nicht-Inanspruchnahme der (bereits reduzierten) Ansätze im städtischen Haushalt realisierbar ist.

Die Fremdvergabe der Einlaufreinigung (Maßnahme 5) ist erfolgt. Die bisher erbrachte Leistung der Fremdfirma ist soweit zufriedenstellend. Nach Starkregenereignissen ist teilweise eine zusätzliche Einlaufreinigung erforderlich, die i. d. R. mit eigenem Personal erfolgt. Bei einer Fremdvergabe dieser Zusatzleistung würden ebenfalls weitere Kosten anfallen. Aus heutiger Sicht wird das Umsetzen dieses Konsolidierungsbetrages als realistisch eingestuft.

Fazit

Alle erforderlichen Maßnahmen, die dem Konsolidierungskonzept der TBS für 2014 zugrunde lagen, wurden umgesetzt. Die ursprüngliche Vorgabe des interfraktionellen Antrages (+ 200 T€) wird voraussichtlich erreicht werden. Es ist aber nach heutigem Stand damit zu rechnen, dass der in 088/2013/1 erweiterte finanzielle Effekt auf den städtischen Haushalt nicht in voller Höhe erreicht werden kann.

Konsolidierungsmaßnahmen	im	aus	Konsolidierungsbeitrag	Umsetzung Maßnahme	finanzielle Auswirkung (Prognose)	
Gewinnausschüttung	Ist	Vorjahr	1.115.000	✓	✓	54.941
Reduzierung Personalkapazität/ -kosten (089/2013)	Ist	lfd. Jahr	144.000	✓	(✗)	0
Erhöhung Friedhofsgebühren (Ziel: Reduzierung Unterdeckung Friedhof) (088/2013)	Ist	Vorjahr	20.000	✓	✗	0
Reduzierung Ansätze im städt. Haushalt (088/2013)	Plan	lfd. Jahr	143.950	✓	(✓)	143.950
Reduzierung Energieverbrauch (088/2013)	Ist	Vorjahr	0			
Fremdvergabe Einlaufreinigung (089/2013)	Ist	lfd. Jahr	15.000	✓	✓	15.000
Konsolidierungsvolumen			322.950			213.891

Der Vorstand
gezeichnet
Markus Flocke